

†**Canisius, Kanisi**

M., best. Katechismus: „in die Schule, damit sie den *Kanisi* ... lernten“ Rottal Bayerld 6 (1895) 139; *der Kalender des Christen ist sein Canisi* BUCHER Kinderlehre 16.

Etym.: Nach dem Namen des Verfassers Petrus Canisius (1521-1597); ³LThK II,923f. J.D.

†**Caviller**

M., Henker: *haben den Cadaver durch den Cafilier ... auß [außerhalb] der Gemein begraben lassen* Hohenbg REH 1709 SINGER Totenbrauchtum 19.

Etym.: Herkunft unklar; vgl. DWB II,610. J.D.

Chabeso, Schamb-

M., Zitronenlimonade, °OB, °SCH vereinz.: °*Schambesa* (Ef.) Klingsmoos ND; „(weiße) Limonade ... *šaběso*“ Wessobrunn WM nach SBS X,488f.

Etym.: Urspr. Markenname der Firma C.H. Boehringer Sohn; vgl. B. SCHWARZ, Dial. wb. von Bayer.-Schwaben, Augsburg 2013, 141. E.F.

Chaise

F.1 Fahrzeug, Wagen, Schlitten.– **1a** Pferdekutsche, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *mit da Schees fahra* Hohenpeißenbg SOG; °*Schesn* „mit zurückklappbarem Verdeck“ Neufraunhfn VIB; *Der Bruder ... hat einspannen müssen, sie hat sich in 's Schäsala gesetzt* BAUER Oldinger Jahr 65; „Eine gedeckte 2 spännige *Chaise* mit Laternen“ Silberhütte TIR 1830 Oberpfalz 70 (1982) 342; *1 scheßj mit 2 pferdt ... hinauf und herunter gefuehrt* Mchn 1761 HIERL-DE-RONCO Lust zu bauen 191.– Phras.: *der hot si a Chaisn gholt* „einen Korb geholt“ Wörth LA.– Auch Luxusauto: *Oamal in dera Scheesn drinhockn ... und midfoahrn!* HEINRICH Gschichtla u. Gedichtla 19.– **1b** klappriges Auto od. anderes Fahrzeug, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*oide Schäs*n „altes Auto“ Siglfing ED; *Schesn* „verächtlich für ein minderwertiges Fahrzeug“ ANGRÜNER Abbach 72.– **1c** Kinderwagen, °OB, °NB, MF, °SCH vereinz.: *Schäs*n Haag WS; *wia dr Bua nou an der Schees dinna glejga isch* WÖLZMÜLLER Lechrainer 140.– **1d**: °*mi lachas alweil as mit dea Scheßn* hoher Kinderschlitten mit Lehne Schnaittenbach AM.

2: °*wos mechsdn mit dera oidn Schäs*n? „mit dem alten Gebäude“ Birnbach GRI.

3 abwertend von (älteren) weiblichen Personen, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: *de oid Schesn*

mecht a nia, wens ned an Hof het Erding; °*lauda Schnoina, Schesna* „leichtfertige, schlechte Weibsbilder“ Vilstal; *an olte Schesn* „verächtlich für eine sich immer noch herausputzende, alternde Frau“ JUDENMANN Opf.Wb. 141.– Phras. im Wortspiel mit Bed.1a: *mit da Schese farn* „mit seinem Schatz gehen oder fahren“ Mchn.– Auch: °*oide Schesn* „abwertend für Männer“ Neufraunhfn VIB.

Etym.: Aus frz. *chaise* ‘Stuhl’; KLUGE-SEEBOLD 168.

Abl.: *-chaisen, -chaisern*.

Komp.: [**Post**]ch. Postkutsche, NB vereinz.: *Bostschesn* Mengkfn DGF.

[**Braut**]ch. Brautkutsche, OB, NB vereinz.: *bBrautschösn* Zandt KÖZ; „Dann setzten die Burschen sie in die *Braudschees*“ WÖLZMÜLLER Lechrainer 59.

[**Gott-vater**]ch.: *Godvataschesn* „monströse, unmoderne Chaise mit Lederverdeck“ Reisbach DGF.

[**Glas**]ch. Landauer, NB, OP, MF vereinz.: *d'Hängsadleid nema a Glosschesn* Beilngries; *die Glooschesn* SINGER Arzbg.Wb. 197.

[**Halb**]ch. Kutsche mit halbem Verdeck, NB vereinz.: *Hoöbschesn* Bodenmais REG; *die Holbschesn* SINGER ebd. 105.

[**Hand**]ch.: *Handschesn* „Schubkarren“ O' auf RO.

[**Kinder**]ch. wie → *Ch.1c*, °OB, OP, MF, °SCH vereinz.: *Kinaschesn* Naabdemenrth NEW; *Mia hama dahoam koa Wiang ghobt – a Kindaschäs*n hoid Altb.Heimatp. 55 (2003) Nr.23,24.

[**Retour**]ch. **1** Pferdekutsche, Pferdefuhrwerk für die Rückfahrt, °OB, °NB vereinz.: „einen unangenehmen Besucher wünschte man still, *mit da Retourschäs*n wieder zu verschwinden“ Weillm.– Phras.: °*dea fahrd mid da Reduaschesn* „bei dem geht es abwärts“ Dachau.– °*Da häd a mid da Reduaschesn fahrn kinna* „war er unversehens selbst betroffen“ ebd.– Im Wortspiel mit Bed.2a: °*Retourschesn genga heit net* „man kann eine Rüge nicht zurückgeben“ Rgbg, ähnlich Mchn;– °*da hast ma iatz a sauberne Returschesn hergfahrn* „unfreundlich geantwortet, reagiert“ Mchn, ähnlich DGF.–